

## 2. Planungsschritt Jugendarbeit

### Zielstellungen

- Beschreibung der Paradigmen der Jugendarbeit
- Definition, Beschreibung und Abgrenzung des Arbeitsfeldes der Kinder- und Jugendarbeit in Magdeburg
- Ableitung weiterer strategischer und operativer Ziele aus den Ergebnissen der 1. DS zur Infrastrukturplanung Jugendarbeit unter Berücksichtigung der Leitlinien der Jugendarbeit und Konkretisierung für die Standorte der Jugendarbeit (u. a. Definition von Förderprioritäten auf der Basis der Erkenntnisse zu Bedarfslücken)

### Verfahren

		Amt 51	V/02	UA JHP/ Jugendhilfe- ausschuss	Bemerkung
1	Aufbau des produktbezogenen Teilplanes Jugendarbeit	2. Quartal 2009			Gliederungsentwurf wird vorgelegt nach Abstimmung mit V/02
2	Planungshintergrund <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einordnung in das Planungskonzept</li> <li>• Erläuterung der Bausteine der Gesamtplanung</li> </ul>	2. Quartal 2009	2. Quartal 2009		beinhaltet auch die Projektplanung für die methodische Umsetzung mit Beschreibung der Projektbausteine unter Berücksichtigung der Organisation einer einrichtungsbezogenen Beteiligung junger Menschen
3	Fachkräfte/Qualifikationsprofile und – anforderungen	2. Quartal 2009			Feststellen der Ausgangslage
4	Auftragserteilung Stadtrat		3. Quartal 2009		Einbringen einer DS zur Beauftragung des 2. Planungsschrittes zur Jugendarbeit
5	Beschreibung der Paradigmen der Jugendarbeit in Magdeburg <ul style="list-style-type: none"> <li>• Subjektorientierung</li> <li>• Sozialraumorientierung</li> </ul>	1. Quartal 2010			Fixierung fachlicher Standards der Jugendarbeit

		Amt 51	V/02	UA JHP/ Jugendhilfe- ausschuss	Bemerkung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielgruppenorientierung</li> <li>• Gender Mainstreaming</li> <li>• Gemeinwesenorientierung</li> <li>• Unabhängigkeit von sozialer Herkunft, Religionszugehörigkeit, Nationalität und Geschlecht</li> <li>• Netzwerkarbeit und Kooperation</li> <li>• Freiwilligkeit der Teilnahme und freiwilliges Engagement</li> <li>• Ermöglichung und Förderung aktiver Beteiligung und Partizipation</li> <li>• Berücksichtigung und Thematisierung unterschiedlicher Interessen und Lebenslagen</li> <li>• ganzheitliche Betrachtung der Entwicklungsansprüche junger Menschen</li> <li>• Unterstützung demokratischen Handelns</li> <li>• Förderung des europäischen Gedankens als Förderung von Chancengleichheit und Anregung eines Dialoges zwischen den Kulturen sowie Entwicklung einer europäischen Dimension im Denken und Handeln</li> <li>• Qualitätsentwicklung und Controlling</li> </ul>				

		Amt 51	V/02	UA JHP/ Jugendhilfe- ausschuss	Bemerkung
6	Definitionen, Abgrenzungen und Beschreibung der Arbeitsfelder und Zielgruppen in MD <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungsarbeit</li> <li>• kulturelle Arbeit</li> <li>• Jugendarbeit in Sport</li> <li>• hinausreichende und aufsuchende Arbeit</li> <li>• familienorientierte Jugendarbeit</li> <li>• Jugendarbeit an der Schnittstelle Schule</li> <li>• Jugendarbeit an der Schnittstelle der Arbeit der Sozialzentren</li> <li>• Angebote in Kita und Horten</li> <li>• Zielgruppen (Benachteiligte, Migranten, Alter,...)</li> </ul>	1. Quartal 2010			Fixierung fachlicher Standards der Jugendarbeit
7	Beschreibung ausgewählter fachlicher Zielstellungen der Kinder- und Jugendarbeit in MD; z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von Engagement und Eigeninitiative</li> <li>• Interkulturelle Arbeit und Migration</li> <li>• Prävention</li> </ul>	1. Quartal 2010			Fixierung fachlicher Standards der Jugendarbeit
8	Infrastruktur der Angebote (unter Berücksichtigung der Angebote in Einrichtungen, mobilen Angeboten, Jugendtreffpunkten, Angeboten außerhalb von Einrichtungen)		2. Quartal 2010		<ul style="list-style-type: none"> <li>• kartographische Darstellung des Bestandes der Angebote nach den vier Sozialregionen Nord – Mitte – Süd – Südost</li> <li>• Definition von Sozialräumen für die Jugendarbeit im Rahmen einer integrierten Sozialplanung</li> <li>• Ableitung sozialraumbezogener</li> </ul>

		Amt 51	V/02	UA JHP/ Jugendhilfe- ausschuss	Bemerkung
					<p>Problemlagen anhand geeigneter, fachlich begründeter Parameter und Belastungsindikatoren (z. B. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, ALG I/ II- Empfänger/innen und Empfänger/innen von Hilfen zum Lebensunterhalt, Alterskohorten, Kinder Alleinerziehender, Jugendkriminalität, Anteil ausländischer junger Menschen bzw. Migranten, Jugendgerichtshilfe, Hilfen zur Erziehung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung des Standes der Bedarfsdeckung in Umsetzung der Jugendarbeit unter Einbeziehung aller ausgewiesenen Zielgruppen, bestehenden Förderungen, bestehenden Versorgungsstrukturen und – grade mit einer perspektivischen mittel- und langfristigen Schwerpunktsetzung unter Beachtung der Qualifikationsprofile und –anforderungen für die Fachkräfte</li> </ul>
9	Abschluss des 2. Planungsschrittes			3. Quartal 2010	Diskussion zur Prioritätensetzung bei der Förderung der Jugendarbeit im Unterausschuss JHP/Jugendhilfeausschuss